



SPD – Bürgerzeitung Kl. Offenseth-Sparrieshoop

**Ausgabe 06/11**



Aktuelles zum Kindergarten ab Seite 5

# *Restaurant Marone*



*Sparrieshoop Rosenstr. 17  
Tel. 04121 57 98 945*

*Di. bis Sa. je 3 Mittagstischgerichte*

*Kaffee+Kuchenangebot mit  
selbstgebackenen Kuchen u. Torten*

*Frisch gebackene Waffeln  
mit Kirschen und Sahne*

*Sonntags-Brunch v. 11 - 14 Uhr  
Party-Service*

## *Dorffest*

**03. bis 11. September 2011**

**Festprogramm die ganze Woche!**

- |             |       |   |
|-------------|-------|---|
| Samstag     | 3.9.  | Umzug<br>Kinderfest   |
| Sonntag,    | 4.9.  | Ausstellung der Hobbykünstler und des<br>Kleingewerbes aus dem Dorf |
| Dienstag,   | 6.9.  | Karaoke<br>Bogenschießen  |
| Mittwoch,   | 7.9.  | Skat-, Kniffel- und Pokerturnier                                    |
| Donnerstag, | 8.9.  | Schießen der Bürgerschützen   |
| Freitag,    | 9.9.  | Jugenddisco (10 bis 15 Jahre)                                       |
| Samstag,    | 10.9. | Dorffestball mit Tombola und DJ Timmy                               |
| Sonntag,    | 11.9. | Oldtimertreffen<br>Freiluft- Gottesdienst                           |

## Sporthalle

Gebaut wird sie, nur das Wann steht noch nicht genau fest. Ginge es nur nach unseren Wünschen, würden die Baumaßnahmen sofort beginnen. Das ist leider nicht so. Damit der TSV Sparrieshoop als Bauherr der Sporthalle auch die für die Finanzierung benötigten Fördermittel vom Kreis Pinneberg erhält, müssen etliche Formulare, Anträge, Pläne und Beschlüsse bei der zuständigen Stelle eingereicht und geprüft werden. Das ist nicht immer einfach. Damit hier weniger Reibungsverluste auftreten, ist seit einigen Monaten auch das Amt Elmshorn-Land behilflich, um immer wieder auftretende Verwaltungsprobleme zu lösen. Vielen Dank für die

Unterstützung auch an dieser Stelle. Aber nicht nur die Unterlagen, sondern auch die Modalitäten der Ausschreibung sorgen für getrübbte Stimmung. Um ca. 500.000€ an Handwerkerrechnungen einsparen zu können, soll die Halle gern in Fertigteil-Bauweise durch ein Fachunternehmen errichtet werden. Der Kreis wünscht aber eine stärkere Beteiligung regionaler Wirtschaftsunternehmen und eine Aufteilung der Aufträge in kleinere Teile, sog. Fachlose. Lassen wir uns überraschen, wie es weitergeht. Wenn denn alles fertig wird, werden wir eine tolle Sportanlage im Ort haben, nur dieses Jahr wird das wohl nichts mehr werden.



**Krauss GAS Center**

Ihr Fachbetrieb für:

**Gasheizungen • Gasgerätetechnik  
Wartungsservice • Notdienst**

**Krauss GmbH**

Ihr Fachbetrieb für:

**Badplanung • Bauklempnerei  
Solar • Regenwassernutzung**

**Informieren Sie sich umfassend und individuell in unserer Heizungsausstellung.  
Rostock-Koppel 11 · 25365 Sparrieshoop · Tel. (0 41 21) 57 99 20 · Fax ( 0 41 21) 579 92 29**

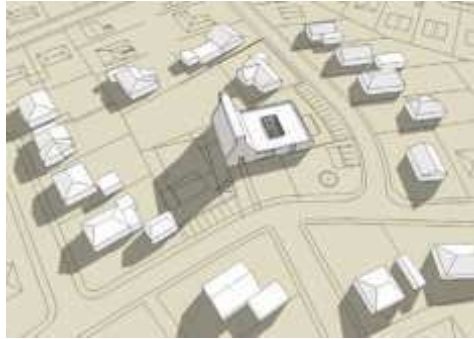
## Eine Neue Kirche

Die Evangelische Kirche möchte in Sparrieshoop ein neues Gotteshaus errichten, welches den Namen „Kirche“ auch verdient.

Wer hier im Ort an einem

Konfirmationsgottesdienst teilgenommen

hat, weiß auch, warum Pastor Dr. Pawlas sich so sehr für den Neubau engagiert. Die Besucher sitzen auf den Fensterbänken, stehen an den Wänden und im Gang, um der Predigt zu lauschen. Aber auch zu Weihnachten, Ostern, Volkstrauertag und bei den vielen Familiengottesdiensten ist der Andrang zu groß für das alte Haus. Zur Einschulung werden auch dieses Jahr wieder die Besucher mehr als eine Stunde vorher kommen, um noch einen Sitzplatz zu ergattern. Diese Probleme sollen mit dem Neubau ein Ende finden. Regulär soll die Kirche 150 Plätze fassen und ist erweiterbar bis auf 265. Das verbundene Gemeindehaus mit Atrium-Innenhof



bietet Raum für alle Erfordernisse und rundet das Gesamtbild ab. Wir verstehen auch die Sorgen der Anwohner,

die durch eine solch grundlegende Veränderung Nachteile für ihre Grundstücke befürchten. So wird das Gebäude immerhin fast 13 Meter hoch werden, deutlich höher als heute. Der Architekt musste mit einer Studie belegen, dass zu verschiedenen Jahres- und auch Tageszeiten durch den Schattenwurf kein Nachbar schlechter gestellt wird; was auch gelang. Durch fünf zusätzliche Parkplätze soll auch die Verkehrssituation sonntagsmorgens etwas besser werden als derzeit. Die Kirche strebt eine Situationsverbesserung für alle an, damit niemand Anstoß an dem Kirchenbau nehmen kann. Das finden wir sehr lobenswert.



**Stephan Kamp**

**Versicherungen • Geldanlagen • Finanzierungen**

**Stadtbüro Elmshorn**

Offenauer Weg 19

25335 Elmshorn

Telefon: 04121 - 26 23 660

Telefax: 04121 - 26 23 670

Mobil: 0172 - 91 91 004

Email: [stephan.kamp@finanzen-nord.de](mailto:stephan.kamp@finanzen-nord.de)

## Kindergarten

Wie Sie am Botterhörn sehen können, laufen die Um- und Ausbaumaßnahmen auf Hochtouren. Wir sind zuversichtlich, dass die Bauarbeiten pünktlich abgeschlossen sein werden.

Der Trägervertrag wurde mit der Ev. Kirche erneuert. Die Details des Betriebes wurden hierin geregelt. Alle drei Fraktionen haben gemeinsam mit dem Träger das Konzept für den Betrieb entwickelt,

wobei die unterschiedlichsten Ideen und Wünsche aller Beteiligten eingearbeitet und einstimmig beschlossen wurden.

Uns ist unverständlich, warum die CDU nun offensichtlich ihr eigenes Süppchen kochen möchte. Wir sprechen hier die CDU-Infoabende zur Kinderbetreuung an.

Wir haben es in der Vergangenheit in dieser Gemeinde immer so gehalten, dass gemeinsam gefasste Beschlüsse auch gemeinsam getragen werden. Offensichtlich wird von der CDU versucht, persönliche Interessen unter dem Deckmantel allgemeinen Interesses durchzusetzen.

Während der Träger und der Kindergartenleiter quasi ins Kreuzverhör genommen wurden, sind teilweise absurde Forderungen aufgestellt worden. Da die politische Mehrheit zur Durchsetzung fehlt, versucht man jetzt hinter vorgehaltener Hand das Konzept und einzelne Mitarbeiter madig zu machen.

Die betroffenen Familien haben jederzeit die Möglichkeit, den Kindergartenleiter nach dem Stand der Dinge persönlich zu fragen (so wie in der Schule die Schulleiterin übrigens auch) und darüber hinaus die Einwohnerfragestunden des Kinderbetreuungsausschusses zu nutzen, der, wie die anderen Ausschüsse auch, immer öffentlich tagt. Wünsche

zur konzeptionellen Änderung sind wie bisher in den Gremien vorzutragen und nicht auf sonstigen Veranstaltungen plattzutreten.

Wir sind überzeugt, gemeinsam mit den Beteiligten für die Kinder unserer Gemeinde die bestmögliche Betreuung zu schaffen.

**Sie sagt Ihnen, welcher Schutz Sinn macht. Und welcher Unsinn.**

Die Itzehoer Vertrauensleute empfehlen nur, was auch gebraucht wird.

**Itzehoer**  
VERSICHERUNGSGESAMT

**Britta Will** Versicherungsfachfrau (BWW)  
Zur Heide 62, 25365 Klein Offenseth  
Tel. 04121 85332, Will@itzehoer-vl.de

# Interview mit Jochen Wedekind

**Herr Wedekind, Sie sind nun fast seit acht Jahren Leiter unseres Kindergartens, woran denken Sie dabei zuerst?**

Das Dorf hat in dieser Zeit nicht nur ein Gesicht gewonnen, sondern viele Gesichter. Immerhin ist die Zahl der Menschen, die ich hier kennengelernt habe in die Hunderte angewachsen. Mir fällt es häufig auf, dass ich vielfach begrüßt werde, wenn ich durch den Ort gehe. Dabei kommt schon Freude auf.

**Wie sehen Sie sich und Ihre Einrichtung in die Dorfgemeinschaft eingebunden?**

Prima, wir führen ja kein Inseldasein. Es gibt vielfältige Kontakte zur Schule, Feuerwehr und Gemeindevertretern

und wir sind natürlich auch Teil der hiesigen Kirchengemeinde. Auch am Dorffest sind wir präsent.

**Nach vielen Jahren befindet sich der Kindergarten ja aktuell in einer erheblichen Umbruchsituation; wie bewerten Sie die stattfindenden Maßnahmen?**

In der Tat werden wir nach Fertigstellung des Baus deutlich erweiterte Leistungen für die Familien in Kl. Offenseth-Sparrieshoop anbieten können. Die Betreuungszeiten für Kinder ab 3 Jahre können verlängert bis hin zum Ganztage in Anspruch genommen werden. Und mit Fertigstellung der Krippe werden auch

die Kleinsten (ab 1 Jahr) bei uns eine Betreuung erhalten. Für eine Gemeinde dieser Größe halte ich dieses Angebot für vorbildlich.

**Sie haben selbst ja auch zwei Kinder, wie sind denn die betreut worden?**

Ich wohne in einem Ort, welcher selbst kein eigenes Angebot hat. Wir mussten in der 4 km entfernten Nachbargemeinde einen Platz mühselig und ein wenig als Bittsteller suchen. Wir mussten die Plätze nehmen, die man uns gegeben hat und mussten täglich mit Bringen und Abholen 16km fahren. Ich hätte mir damals ein solches Angebot, wie es jetzt hier geschaffen wird, gewünscht. Ich weiß auch, dass es Menschen im Umland von Sparrieshoop ähnlich geht.



**Durch das Leben auf einer Baustelle arbeiten Sie zurzeit unter erschwerten Bedingungen, kommen Sie und Ihre Mitarbeiterinnen damit täglich klar?**

Ja sicher, aktuell aushalten müssen die Baumaßnahmen „nur“ die zwei Gruppen am Botterhörn. Dabei erleben wir Einschränkungen, Erschwernisse aber auch Abenteuerliches. So wurde in unseren Sandkisten von den Kindern noch nie so viel gebaggert wie heute. Viel gravierender jedoch ist der Berg an Aufgaben, der bis zum August abgearbeitet sein muss.

**Was genau meinen Sie damit?**

Der August ist immer ein unruhiger Monat durch Einschulungen und

Neuaufnahmen von Kindern. Aber jetzt muss noch ein Team aus verschiedenen Häusern zusammenwachsen, 7 neue Kolleginnen mit aufnehmen und sich neuen Aufgaben stellen. Leider ist die teilweise notwendige Personalveränderung auch mit Abschieden und Traurigkeit verbunden, bei Erziehern wie Kindern. Auch die räumlichen Veränderungen stellen uns vor vielfältige Aufgaben, die Liste ist scheinbar endlos lang, fast nach oben hin offen. Und dann gibt es noch die ungeliebte, langsam mahlende Bürokratie...

### **Glauben Sie und Ihr Team, diesen Aufgabenberg bewältigen zu können?**

Ja. Wir bereiten uns schon jetzt gründlich auf das Neue vor und beziehen die neuen Kolleginnen schon mit ein.

### **Hat sich denn die Personalsuche wie ursprünglich befürchtet als schwierig erwiesen?**

Ja, aber aus einem ganz anderen Grund. Offensichtlich war unser Stellenangebot so attraktiv, dass wir über 60 Bewerbungen auf die 7 Stellen bekamen. Das ist unüblich und spricht bestimmt nicht gegen uns. So konnten wir glücklicherweise „aus dem Vollen schöpfen“ und mussten leider mancher eigentlich geeigneten Kollegin eine Absage erteilen.

### **Was ist Ihr Wunsch für die nähere Zukunft?**

Der Beginn des neuen Kindergartenjahres wird uns alle sehr fordern. Mit uns meine ich Kinder, Eltern und Personal. Vieles muss sich einspielen und sicherlich muss einiges nachgearbeitet werden. Wir brauchen dann einfach Zeit und Ruhe. Ich bin optimistisch, dass wir ein tolles Angebot erarbeiten können, wenn alle an einem Strang ziehen.

*Dieses Interview führte Stephan Kamp am 20. Mai 2011 mit Jochen Wedekind im Kindergarten Botterhörn durch.*

Freude schenken - Gesundheit schenken  
Gepflegt in den Sommer Schönheit muss nicht teuer sein

Medizinische Fußpflege 15,00 €  
Fußreflexzonenmassage 18,00 €  
Rückenmassage mit Bad Aiblinger Moorkissen 25,00 €  
Besprechen von Hautproblemen p. Sitzung 30,00 €  
Ohrkerzen 20,00 €  
Reiki 25,00 €

*Marlies Reinhardt*

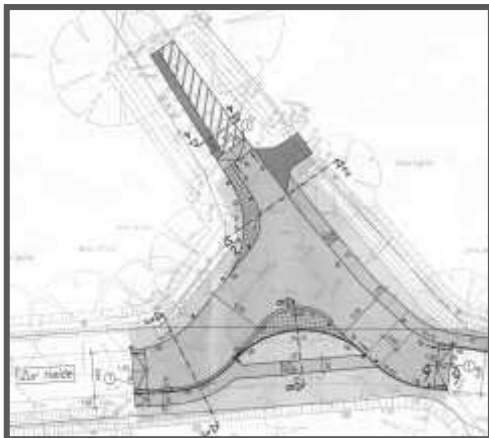
Kirchenstr. 18, 25365 Klein Offenseth- Sparrieshoop  
Tel. 04121/ 85424 ( Termine nach Vereinbarung)

## Schulwegsicherung „Zur Heide“

Die Gemeinde führt in der Straße „Zur Heide“ Maßnahmen zur Verkehrsicherheit und Schulwegsicherung durch. Diese wurden in 7 öffentlichen Sitzungen des Bau- und Planungsausschuss seit 2008 ausgearbeitet und am 29.06.2010 einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Zur Information der Anwohner fand am 04.05.2011 vor 85 Besuchern ein Informationsabend im Gemeindezentrum Diekendeel statt, wobei die Entwicklung, Planung und Notwendigkeit der Maßnahmen erläutert und diskutiert wurden. In der ursprünglichen Absicht aller Fraktionen stand neben der Schulwegsicherung die Beitragsfreiheit der Anwohner an oberster Stelle. Im März dieses Jahres hat die Verwaltung dann korrekt mitgeteilt, dass zwingend Anwohnerbeiträge erhoben werden müssen. Das ist sehr schade, lässt sich aber leider nicht ändern. Wir waren der Meinung, dass derlei Maßnahmen allen Verkehrsteilnehmern zugutekommen, der Gesetzgeber sieht das anders. Da die Planung auf das Notwendigste reduziert und alle aufwendigen oder umfangreichen Teile bereits gestrichen wurden, bleibt allen nur noch der Biss in den sauren Apfel und die minimalsten Kosten zu akzeptieren.

Es herrscht darüber Einigkeit, dass ein

Verzicht auf die Ausführung nicht in Frage kommt, da wir nicht die Sicherheit unserer kleinen Verkehrs-



teilnehmer riskieren wollen.

Bei der kompletten Umgestaltung der Kreuzung „Schulstraße“ wird auch der beidseitig begonnene Gehweg auf einer Seite bis dorthin verlängert. Im weiteren Verlauf werden zwei Fahrbahneinengungen und zwei Pflasterkissen in die Straße „Zur Heide“ eingebracht, die eine Geschwindigkeitsreduzierung der KFZ erzwingen sollen.

Wir setzen uns dafür ein, dass für den gesamten Ort ein Verkehrskonzept entwickelt wird, um bei zukünftigen Bauplanungen auch die Verkehrsicherheit vorher berücksichtigen zu können.

### **Elektroanlagen Dirk Hell GmbH**

**Horster Landstr. 38 · 25365 Kl. Offenseth**

**Tel. 04126 – 24 21 · Fax 04126 – 39 82 26**

- Elektroinstallation
- Schaltanlagenbau
- Kabelfehlerortung



## Bau eines Radweges an der Horster Landstraße

In der letzten Ausgabe der „Land und Leute“ hatten wir berichtet, dass nach jahrelangem Bemühen im Nachtragshaushalt 2010 für die Planung der Maßnahme 4.000 € eingeplant wurden; ein Auftrag an ein Planungsbüro jedoch noch nicht erteilt war. Im Januar d. J. wurde ein entsprechendes Angebot eingeholt, das mit 4.868,05 € abschloss. Daraufhin

stimmte die Gemeindevertretung am 8.2.2011 einer entsprechenden überplanmäßigen Ausgabe zu und beschloss gleichzeitig, einen Auftrag an das Büro Klütz und Kollegen zu erteilen.

Z. Z. werden vom Planungsbüro verschiedene Varianten erarbeitet, über die dann in den gemeindlichen Gremien zu beraten und entscheiden sein wird.



Wartung und Reparatur aller Fahrzeuge  
Autoglasservice - Steinschlagreparatur  
Unfallinstandsetzung mit Unfallersatzwagen – Klimatechnik  
Ich freue mich auf Ihren Besuch – Henry Krohn

Horster Landstraße 3 – 25365 Klein Offenseth  
Telefon (04121)84785 – Fax (04121) 87173

## Straßenausbau Botterhörn/ Buschkamp

Die Gemeinde hat beschlossen, die Straßen Botterhörn und Buschkamp in 2012 wie geplant zur verkehrsberuhigten Zone auszubauen, obwohl die

Baufertigstellungsmeldungen der Grundstückseigentümer noch nicht die dazu notwendigen 80% erreicht haben. Mit der Planung ist bereits begonnen worden.

## Radtour der Senioren

Am 14.5. fand auf Einladung des Seniorenbeirates eine Radtour statt. Hierzu fanden sich ca. 20 Radlerinnen und Radler ein, um in gemütlicher Runde quer und quer durch die Gemeinde und z. T. auch leicht über die Gemeindegrenzen hinaus die Gegend zu erkunden. Die Auswahl der Tour wurde von Dieter Wenskat vorgenommen, der gleichzeitig auch die Ortskenntnis der Beteiligten auf die Probe stellte. Die in zwei Gruppen durchgeführte Tour musste von den Teilnehmern anhand von Bildern und Hinweisen erraten werden. Schließlich haben alle das

Ziel erreicht und dann ging es – auch wegen der inzwischen aufziehenden dunklen Wolken – auf kürzestem Wege nach Diekendeel zurück. Dort warteten bereits fleißige Hände, die rechtzeitig das Grillfeuer angeheizt sowie die Tische gedeckt hatten. Mit Grillen, Klönen und zwischendurch noch mit einem Rate- und Geschicklichkeitsspiel klang der Tag dann allmählich aus.

Fazit: Es war ein rundum gelungener Tag.

Dem Seniorenbeirat, den Helferinnen und Helfern und besonders Dieter sei gedankt.

PS: Das Grillen hatte gerade begonnen, da ließ Petrus es ordentlich regnen, damit sich unsere Radieschen sowie das andere Grünzeug kräftig entwickeln. Wir dagegen benötigten in dieser Situation an Diekendeel eine Überdachung am hinteren Eingang. Kann doch nicht so schwer sein, oder?





## Kosmetikstudio "Haus Frieda"

[www.kosmetikstudio-haus-frieda.vpweb.de](http://www.kosmetikstudio-haus-frieda.vpweb.de)

Inh. Carola Jantke Mühlenweg 3

25365 Klein Offenseth

Tel. 04121- 840274

Kosmetik 1,5 Std.	EUR 35,-
Maniküre	16,-
Fußpflege	19,-
Massage	19,-

Hauseigene Naturkosmetik- Produkte

**Wir freuen uns auf Ihre tel. Anmeldung!**

## Bauhof

Seit dem 1. Mai d. J. hat sich auf dem Bauhof insofern eine Änderung ergeben, als ein Gemeindearbeiter an den Bauhof der Stadt Elmshorn abgestellt wurde. Dies war möglich, nachdem die Elmshorner Bürgermeisterin Frau Brigitte Frontzek (SPD) grünes Licht für die geplante Zusammenarbeit gegeben hatte.

Zukünftig sollen vom Bauhof Elmshorn bestimmte, regelmäßig anfallende Arbeiten in unserer Gemeinde erledigt

werden. Grundlage dieses neuen Konzeptes sind Überlegungen, Arbeiten effizienter ausführen zu können und Kosten für Gerätebeschaffungen sowie Reparaturen einzusparen. In Elmshorn sind entsprechende Kapazitäten und ausgebildete Fachleute vorhanden, die von uns Schritt für Schritt bei Bedarf mit in Anspruch genommen werden sollen.

Die ganze Aktion ist zunächst als Probelauf anzusehen und wird nach einigen Monaten neu zu bewerten sein.

**MARKANT** 

**Nah & Frisch**

**Frischemarkt Bolius Sparrieshoop**

## Aktuelle Termine 2011

- 26.06.                    Gemeinsame Radtour aller Parteien  
                              (wir hoffen auf rege Beteiligung der Bürger)
- 04.07. – 13.08. Sommerferien
- 12.08.                    Gauklerfest
- 15.08., 29.08., 12.09., 26.09.    Spieliothek
- 20.8.                     Seniorenbeirat Radtour zum Arboretum
03. - 11.09.            Dorffest
- 08.09., 13.10.        Spielenachmittage Senioren
- 17.09.                    Kinderkleider- und Spielzeugmarkt
- 23.09.                    Kleidermarkt „Frauen für Frauen“
- 30.09.                    Laternenumzug der Feuerwehr

## Impressum

- Herausgeber:**        SPD Ortsverein Klein Offenseth-Sparrieshoop  
**Redaktionsanschrift:** Schlottweg 17, 25365 Kl. Offenseth-Sparrieshoop  
**Redaktion:**            Antje Giehm (Tel. 04121/870366), Stephan Kamp,  
                              Günther Korff, Günter Pantel



**Für mehr Menschlichkeit.**  
Damit Politik dem Bürger hilft.